



VERKAUFSOFFENER SONNTAG



IN BURGDORF, 1. SEPTEMBER 2024, VON 13 BIS 18 UHR

Shopping, Genuss und Kultur

Verkaufsoffener Sonntag mit Kunstmarkt und Kunstmeile in der Burgdorfer Innenstadt

Skulpturen aus Schrott, Patchworkdecken und origineller Schmuck – beim Kunstmarkt auf dem Spittaplatz präsentieren Kunsthandwerker am Sonntag, 1. September, von 12 bis 18 Uhr ihre individuellen, handgefertigten Produkte. Parallel veranstaltet der Stadtmarketingverein (SMB) einen Verkaufsoffenen Sonntag. Rund 40 Geschäfte und Unternehmen laden von 13 bis 18 Uhr zum entspannten Einkaufsbummel ein. Außerdem öffnen die Ausstellungen im Stadtmuseum, in der KulturWerkStadt und in der Magdalenenkapelle. Für Kinder gibt es ein kleines Karussell an der Ecke Marktstraße/Poststraße und eine Hüpfburg auf der oberen Marktstraße.

Der Kunstmarkt auf dem Spittaplatz zeigt an über 40 Ständen einen Querschnitt durch die künstlerischen Gestaltungsmöglichkeiten. Das Motto heißt dabei: Kunst zum Anfassen und Mitmachen. Die Kunsthandwerker stellen nicht nur aus, sondern lassen sich bei ihrer Tätigkeit über die Schulter schauen und demonstrieren ihre Arbeitstechniken. Während der Veranstaltung sucht die Kunstmarkt-Jury wieder den attraktivsten Stand aus. Das Angebot ist vielfältig: Schmuck, Buchbinderarbeiten, Patchworkdecken, Kissen, Glasperlen, Schönes aus Holz, Windspiele, Acrylbilder, Skulpturen aus Schrott,



Freuen sich auf den Verkaufsoffenen Sonntag und den Kunstmarkt: der SMB-Geschäftsführer Gerhard Bleich (von links), Carmen Bleicher von den Stadtwerken Burgdorf, der VVV-Vorsitzende Karl-Ludwig Schrader und Eckhard Paga von der Hannoverschen Volksbank. Foto: SMB

Strickwaren, Seifen, Keramik, und vieles mehr.

Die jüngsten Besucher können am Kinderschminken des Frauen- und Mütterzentrums teilzunehmen. Zudem lädt der VVV-Juni-OrClub zu kurzweiligen Mitmachaktionen ein. Die Stadtjugendpflege ist überdies mit einem Infostand zum Thema „Kinderrechte“ vertreten.

Von 14 bis 18 Uhr besteht die Gelegenheit, den Turm der St.-Pankratius-Kirche zu besteigen. Von 16 bis 17 Uhr bittet der Verkehrs- und Verschönerungsverein der Stadt Burgdorf alle Mitglieder zum traditionellen VVV-Treff an den Informationsstand. Der Stadtmarketingverein bietet an einem Sonderverkaufsstand das Gutscheinebuch Burgdorf-

Bo-nus 2023/24 zum vergünstigten Preis von 9,99 Euro an. Zudem gibt es dort Eintrittskarten für den Burgdorfer Lichterzauber am 7. September und Standkarten für den neuen Reiterflohmarkt auf dem Pferde- und Hobbytiermarkt am 21. September.

Zur Kunstmeile sind drei Ausstellungen von 12 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Im Stadtmuseum, Schmiedestraße 6, ist eine neue Ausstellung der Radfahrgalerie Burgdorf mit dem Titel „Speed – schnelle Fahrräder“ zu sehen. Dabei geht es um die Fortentwicklung des Fahrrades zu immer schnelleren Fahrzeugen mit optimierten Antriebsbedingungen, angefangen vom Hochrad bis hin zum modernen Rennrad mit den dazu nötigen Komponenten.

Zudem werden besondere Varianten zur schnelleren Fortbewegung beispielsweise in Form von Liegerädern vorgestellt.

Ein Highlight ist eines der ersten Liegeräder aus dem Jahr 1925, das ein heute noch vorhandenes Patent erhielt. Überdies präsentiert die Ausstellung eine Geschichte des Radsports in Burgdorf von seinen Anfängen in den 1880er Jahren bis in die heutige Zeit. Im Rahmen der Kunstmeile lädt der Leiter der Radfahrgalerie Burgdorf und Organisator der Ausstellung Gerhard Rickert für 14 Uhr zu einer Führung ein, bei der er die Vorstellung der im Fokus stehenden Fahrradmodelle mit wissenswerten Hintergrundinformationen über ihre Entstehungsgeschichte verbindet.

In der KulturWerkStadt präsentiert der Star Trek Club Hannover eine neue Science-Fiction-Ausstellung: „Star Trek – Stargate – Star Wars“. Im Mittelpunkt steht eine repräsentative Auswahl von Sammlungstücken aus Klemmbausteinen und Statuen, deren mediale Vorbilder in bekannten Science-Fiction-Beiträgen aus dem Kinobereich, Fernsehserien, Anime und Computerspielen zu finden sind.

Der Kulturverein Scena zeigt in der Magdalenenkapelle an der Hochbrücke die Ausstellung „Suspended“ mit Werken von Patricia Dreyfus. „Mein Werk, in dem ich

verschiedene Techniken und Medien verwende, ist voller menschlicher Kreaturen und Symbole. Ich stelle mir Fragen, die mir am Herzen liegen, wie Herkunft, Identität und Geschlecht in einer zunehmend verwirrt und unsicheren Welt“, sagt die Künstlerin. Sie arbeitet in Serien von Zeichnungen, Stickerreien und Skulpturen. Geboren wurde Dreyfus in Dakar im Senegal und verbrachte ihre Schulzeit in Paris. Bis 1992 arbeitete sie als Dokumentarfilmerin in den Bereichen Kunst, Musik und Wirtschaft. Parallel dazu studierte sie von 1982 bis 1984 Kunst mit den Schwerpunkten Zeichnung und Skulptur. Von 1992 bis 2012 lebte sie in Basel und entwickelte dort ihre künstlerische Arbeit. Seit 2012 lebt und arbeitet sie in Berlin und stellt international aus.

Zum Verkaufsoffenen Sonntag öffnen von 13 bis 18 Uhr rund 40 Geschäfte und gastronomische Betriebe an der Marktstraße, Hannoverschen Neustadt, Poststraße, Braunschweiger Straße, Bahnhofstraße, Vor dem Celler Tor und Am Kleinen Brückendamm.

Zu erkennen sind sie an den grün-gelben Aufklebern in den Schaufenstern. Sie laden den ganzen Nachmittag zur entspannten Einkaufstour oder zur gemütlichen Einkehr ein. Im Rahmen des Verkaufsoffenen Sonntags organisiert die Buchhandlung FreyRaum einen Manga-Cosplay-Tag.



Der Kunstmarkt auf dem Spittaplatz lädt zum entspannten Bummel ein. Foto: Archiv / VVV



An den Ständen auf dem Kunstmarkt gibt es eine große Vielfalt an individuellen, handgefertigten Produkten. Foto: Archiv / VVV

Verkaufsoffener Sonntag



mit Kunstmarkt und Kunstmeile



Wir haben von 13 bis 18 Uhr für Sie geöffnet:

Marktstraße

Hannoversche Neustadt

Braunschweiger-/ Poststraße

Citynahe Straßen

SPONSOREN